Ball geflüster

CLUBZEITUNG DES TENNISCLUB SEEHEIM E.V.

Ausgabe 2/2011 | Tennisclub Seeheim e.V. | Oktober 2011

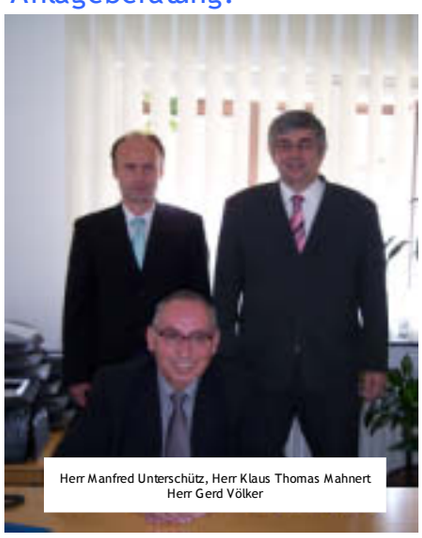
„Wer dabei war, hat seinen Enkeln was zu erzählen.“
Unsere 1. Damen steigen in die Verbandsliga auf!

Volksbank Seeheim-Jugenheim eG

... seit über 125 Jahren die Finanzkompetenz vor Ort.

Unsere Beratungsteams nehmen sich gerne für Sie Zeit um individuelle Lösungen für Ihre Anlage- und Kreditwünsche mit Ihnen gemeinsam zu finden.

Anlageberatung:



Herr Manfred Unterschütz, Herr Klaus Thomas Mahnert
Herr Gerd Völker

Kreditberatung:

Frau Annette Fischer, Frau Karin Daum,
Herr Peter Gußmann, Frau Susanne Braun

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volksbank Seeheim-Jugenheim eG
Darmstädter Straße 10 und Lindenstraße 11 in 64342 Seeheim-Jugenheim

So erreichen Sie uns:
Telefon: 0 62 57 / 97 15 - 0
Email: info@voba-seeheim-jugenheim.de
Internet: www.voba-seeheim-jugenheim.de

Inhaltsverzeichnis

Nachruf	**S.**
Hallensanierung	**S.**
Meden-Runde 2011 – Erste Ergebnisse und Berichte	**S.**
Turnierergebnisse	**S.**
Unsere Spieler in den Ranglisten	**S.**
Montenegro 2011	**S.**
Schleifchen-Turnier	**S.**
Holzschlägerturnier	**S.**
Aktionstag im TCS	**S.**
Mixedturnier	**S.**
Das TCS-Sommerfest	**S.**
Das WOT	**S.**
Termine in 2011	**S.**
Unser Förderverein	**S.**
Unsere Tennishalle	**S.**
Impressum	**S.**
Ihre Ansprechpartner	**S.**

Nachruf auf Volker Hartmann

Volker Hartmann ist tot;

wir können es noch nicht fassen.

Obwohl er stets zurückhaltend war und sich nicht in den Mittelpunkt stellte, war er uns allen doch ständig gegenwärtig.

Er war eines der wenigen in Seeheim geborenen Mitglieder, und er war auch Mitbegründer des TCS. Schon in der Anfangszeit des Clubs war er engagiert und hat mitgeholfen, den Verein aufzubauen.

Bis 2008 war er aktiv, spielte Medenrunde und war jahrzehntelang Teil des legendären Montagsdoppels. Volker Hartmann war lange im Vorstand tätig und hat durch seine fachliche Kompetenz und seine hilfsbereite Art die Arbeit des Vorstandes tatkräftig unterstützt. Im November wäre er 72 Jahre alt geworden. Fast bis zuletzt glaubte Volker, seine Krankheit besiegen zu können.

Sein Tod ist ein großer Verlust für unseren Club.
Wir trauern mit seiner Familie und werden uns immer gerne an ihn erinnern.

Die Teilnehmer am Tenniscamp in Montenegro

Dreher & Klingsbigl
Hoch- und Tiefbau GmbH

GÜTEZEICHEN RAL AK2 KANALBAU

TÜV SÜD Fachbetrieb nach §19 l WHG

KTA 1401
Eignungsbestätigung zur Qualitätssicherung

Verwaltung:
Darmstädter Straße 5
64625 Bensheim
Telefon
06251 1303-0

www.dreher-klingsbigl.de

Hallensanierung

TC Seeheim investiert in seine Halle

Sanierung – 35 Jahre altes Bauwerk wird mit 430 000 Euro fit für die Zukunft gemacht

SEEHEIM-JUGENHEIM. Beim Tennisclub Seeheim sind große Projekte fast Tradition. Erst im Mai hat der Verein die letzte Rate fürs schicke Clubhaus mit Veranda abgezahlt, das vor zehn Jahren errichtet wurde. Im Juli sollen bereits die Bagger fürs nächste Projekt rollen: Die 35 Jahre alte Tennishalle muss saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf 430 000 Euro. „Das Dach wird nicht mit Gold gedeckt, aber gut gedämmt", sagt Vereinschef Rudolf Walter (62).

So soll eine 14 Zentimeter dicke Dämmschicht im gut 2000 Quadratmeter großen Dach die Heizkosten senken. „Ein Energieberater hat uns das als optimale Stärke für die Dämmschicht berechnet", sagt Walter. Doch das soll nicht alles sein. Tageslicht fällt im Moment noch vorwiegend durch große Giebelglasfenster in die alte Halle. Das neue Dach soll diese durch Oberlichter ergänzen und künstliches Licht tags unnötig machen. Zudem muss das alte Faserzement-Dach teuer entsorgt und die Seiten der Halle erneuert werden, da das Giebelglas an einigen Stellen beschädigt ist.

Die Notwendigkeit der Maßnahmen erklärt Veranstaltungswartin Gaby Desiere (44). „Die Halle ist unabdingbar für uns." Im Winter seien die drei verfügbaren Innenplätze fast durchgängig belegt und damit auch die Haupteinnahmequelle des Vereins. „Manche Leute haben das ganze Jahr über Hallenplätze und spielen bei schlechtem Wetter drinnen." Ohne die Halle würde der Spielbetrieb im Winter zum Erliegen kommen, da die Kunststoffplätze bei Nässe kaum nutzbar sind.

Zudem sei die Halle „ein Fass ohne Boden", wie Hallenwartin Gabi Peters (48) sagt. „Das Dach löst sich auf und wird undicht, in den letzten Jahren sind erhebliche Reparaturkosten angefallen." Wasserlachen auf den Plätzen oder Krähen, die Löcher in das Dach picken, seien ein Problem. Vor einem Jahr fassten die rund 530 Tennisspieler des TC Seeheim deshalb den Entschluss, die Halle komplett zu sanieren. „Ein Stein kam ins Rollen, und heute ist es soweit", sagt Desiere. Walter fügt hinzu: „Die Mitglieder wurden wegen des finanziell großen Rahmens in die Entscheidung miteinbezogen, aber die wollten das."

Vom Land Hessen hat der TC fürs Vorhaben 50 000 Euro bekommen. Der Rest wird durch Kredit finanziert. „In den Sommerferien soll alles erledigt werden", sagt Desiere. „So werden wir bei gutem Wetter hoffentlich kaum Einbußen haben." cel

Auch im Winter kann beim TC Seeheim weiter Tennis gespielt werden. Der Verein saniert die betagte Halle. Das Bild zeigt den Vorsitzenden Rudolf Walter und Hallenwartin Gabi Peters. FOTO: GÜNTHER JOCKEL

Quelle: Darmstädter Echo vom 8. Juni 2011

MERCK

Merck ist mitten im Leben. Und das mit Engagement und Leidenschaft.
Wir sind dabei, wenn es darum geht, Sport zu fördern.

www.darmstadt.merck.de

Hallensanierung

PHILIPP FERTIG JUN. · DARMSTADT
– Seit 1919 –
BAUSPENGLEREI · INSTALLATIONEN
SANITÄRE ANLAGEN
GASHEIZUNGS-ANLAGEN
Magdalenenstraße 7 · Telefon 06151/74776

1. Damen – Gruppenliga (6er)

In diesem Jahr hatten wir eine komplett neue Aufstellung bei der Damen 1 in der Gruppenliga. Unsere Nummer eins war Tijana Uzelac, die regelmäßig aber mühevoll immer wieder nach Deutschland gekommen ist. Sie war eine sehr große Bereicherung und wir werden versuchen, sie auch für die kommende Saison zu gewinnen. Unsere Nummer zwei war unsere Kämpferin Sylke Heise-Teodoro. Großen Respekt, dass sie trotz ihres zeitaufwendigen Jobs, ihres Studiums, ihrer Teilnahme an der Damen-40-Mannschaft und ihrer Familie immer die Zeit gefunden hat, bei der Damen 1 mitzuspielen. Unsere Nummer drei Bojana Petkovic unterstützte die Mannschaft immer und so gut sie konnte, auch wenn sie leider das ein oder andere Mal verletzungs- oder krankheitsbedingt nicht spielen konnte. Unsere Nummer vier Antonia Rieg erbrachte durchweg eine tolle Leistung, ohne auch nur einmal zu fehlen und zu verlieren.

Das Schlusslicht bildeten an fünf Marlene Höbel-Allissat und an sechs Gillian Judge, die motiviert und optimistisch auf unser Ziel – der Aufstieg in die Verbandsliga - hingearbeitet haben. Unsere Saison begann am Sonntag den 15.05.11 ganz entspannt in Seeheim. Unser erster Gegner war der TC Rodgau-Dudenhofen. Sehr geeignet, um langsam warm zu werden. Wir gewannen 18:3. Motiviert und mit gestärktem Selbstvertrauen traten wir dann eine Woche später auswärts gegen den TC Neu-Isenburg an. Auch dieses Mal konnten wir den Sieg mit nach Hause nehmen. Die Abwesenheit von Bojana Petkovic beim dritten Spiel machte sich letztlich am Ergebnis bemerkbar. 11:10 gewannen wir gegen den TC Biblis. Wir konnten der ersten Niederlage knapp entkommen. In der nächsten Woche wurde Bojana Petkovic abermals von Natalie Herberg ersetzt. Jedoch gewannen wir dieses Mal ohne größere Mühen. Der TC Heppenheim wurde mit 16:5 geschlagen. Am 19.06. wurden Bojana Petkovic und Tijana Uzelac glücklicherweise von unseren 40er Damen Bärbel Steinmann und Beate Stellbrink würdevoll ersetzt.Wir gewannen 14:7 gegen den SKG Frankfurt. Das selbe Ergebnis erzielte die Mannschaft auch beim nächsten Spiel nach den Sommerferien. Auch dieses Mal war Bärbel Steinmann mit von der Partie, um nun Marlene Höbel-Allissat zu ersetzen. Und dann war es so weit. Das wichtigste aller Spiele stand vor der Tür. Das „Gipfel-Treffen“ der beiden ungeschlagenen Mannschaften des TC Seeheim und die des TC Gräfenhausen. Die Anspannung war in unserer Mannschaft schon Tage zuvor zu spüren und entwickelte sich stetig.

Wir waren von Anfang an optimistisch und hatten ein klares Ziel vor Augen: Den Sieg. Um dort hin zu gelangen, versuchten wir unsere Mannschaftsaufstellung so gut wie möglich zu gestalten. Was dabei herauskam sah folgendermaßen aus: 1 Tijana Uzelac, 2 Sylke Heise-Teodoro, 3 Bärbel Steinmann, 4 Bojana Petkovic, 5 Antonia Rieg und 6 Marlene Höbel-Allissat. Der Spieltag begann wie jeder andere auch. Um 9 Uhr morgens starteten die ersten 3 Matches in Seeheim. Auf Platz 1 spielte Sylke Heise-Teodoro gegen Carmen Leiser mit dem Ergebnis 2:6; 2:6. Auf Platz 2 kämpfte Bojana Petkovic um den Sieg in drei Sätzen gegen Barbara Pfadler. Es war knapp, jedoch konnte Bojana sich letzten Endes leider nicht durchsetzen. 3:6; 6:4; 2:6. Auf Platz 3 konnte sich Marlene Höbel-Allissat mit reichlich Siegeswille und Kampfgeist gegen Joanna Round durchsetzen. Sie gewann 6:1; 6:1. Zwischenstand: 4:2. Da die gegnerische Nummer Eins, Andrea Weisz (geb. Glass), wegen einer Verletzung schon vor Spielantritt aufgab, erbrachte uns Tijana Uzelac, wenn auch indirekt, zwei weitere Punkte. Nun konnten auch die letzten zwei Spiele beginnen. Auf Platz 1 spielte Bärbel Steinmann gegen Nele Knauf, während auf Platz 3 Antonia Rieg und Ethel Schmitz gegeneinander antraten. Nach nur wenigen Minuten gab es die erste, anschließend die zweite Regenunterbrechung. Letztere war so heftig und andauernd, dass wir nach ca. zwei Stunden warten die Gelegenheit nutzten, unser Spiel im TC Grün-Gold in Pfungstadt fortzuführen.

Medenrunde 2011

Nach und nach trudelten dort sowohl die Spieler, als auch alle Zuschauer ein. Gegen 14:30 Uhr spielten die letzten beiden Einzel weiter. Bärbel Steinmann konnte Nele Knauf an diesem Tag leider wenig entgegensetzten und verlor so 0:6; 0:6. Nun wurde alle Hoffnung in Antonia Rieg investiert.

Nachdem sie zu Beginn ihres Matches etwas treffunsicher war, lief sie in der zweiten Hälfte gewissermaßen auf Höchstform auf. Sie sicherte uns mit 6:4; 6:1 weitere zwei Punkte. Zwischenstand: 6:6. Nachdem wir die schwierige Frage, wie wir unsere Doppel am sinnvollsten aufstellen sollten, geklärt hatten, starteten wir die Doppel auf den vorderen drei Plätzen. Erstes Doppel: Tijana Uzelac und Sylke Heise-Teodoro vs. Carmen Leiser und Nele Knauf. Zweites Doppel: Bärbel Steinmann und Marlene Höbel-Allissat vs. Barbara Pfadler und Joanna Round.

Drittes Doppel: Bojana Petkovic und Antonia Rieg vs. Ethel Schmitz und Jennifer Flechtner. Während relativ früh klar war, dass das Dritte Doppel trotz anfänglichen Konzentrationsschwierigkeiten die 3 Punkte sicher nach Hause bringen würden, kämpften die beiden anderen Doppel bis hin zum Championstiebreak. Ab dann wurden wir nicht mehr nur von unseren seeheimischen Zuschauern angefeuert und unterstützt, sondern auch von dem ersten Siegerdoppel Bojana Petkovic und Antonia Rieg. Sie gewannen 6:2; 6:0. Das zweite Doppel beendete gerade den zweiten Satz mit 3:6, als sich die Lage im ersten Doppel zuspitzte.

Bei einem Spielstand von 9:8 im Championstiebreak wurde von Seiten der Gegner Wiederholung eingefordert, nachdem sie der Meinung waren, dass Tijana Uzelac einen tiefen Ball erst nach dem zweiten Bodenkontakt geschlagen habe. Nach lautstarken Diskussionen „einigte“ man sich auf eine Wiederholung. Daraufhin machten unsere Damen leider keinen weiteren Punkt mehr und gaben das Spiel somit mit 4:6; 6:3; 9:11 an die Gegner ab. Nun lag die gesamte Verantwortung und damit auch die Aufmerksamkeit aller auf dem zweiten Doppel. Die Zuschauer stellten sich um den Platz und feuerten ihre jeweilige Mannschaft an. Bärbel Steinmann und Marlene Höbel-Allissat spielten ab dem Spielstand 9:3 wie in Trance. All die Anspannung und Nervosität konnten sich zuletzt positiv entladen, als das zweite Doppel mit 7:6;3:6;10:7 das Match gewann. Jubelschreie, strahlende Gesichter und besonders die Erleichterung standen im Zentrum des Geschehens. Wir hatten es geschafft. Wir hatten unser Ziel, in die Verbandsliga aufzusteigen, erreicht!!! Diese Saison war ein riesen Erfolg für unsere Mannschaft, die in diesem Jahr etwas ganz besonderes war. Wir haben mit der Zeit einen gewaltigen Teamgeist aufgebaut, sind zusammengewachsen und haben uns gegenseitig unterstützt.

Auch die Teilnahme und das Mitfiebern vieler Seeheimer Mitglieder hat zu einer tollen Atmosphäre, vor allem am letzten Spieltag, beigetragen. Besonders wertvoll war die Tatsache, dass Tijana Uzelac zu uns gestoßen ist. Außerdem bin ich allen dankbar, insbesondere unseren 40er Damen, die tatkräftig bei unseren Spielen mitgeholfen haben und kurzfristig eingesprungen sind. Alles in allem konnte unsere Saison nicht besser laufen. Aus diesem Grund hoffe ich, dass wir auch nächstes Jahr wieder als Team auftreten und kämpfen, dann haben wir gute Chancen einen guten Rang in der Verbandsliga zu erzielen.

Marlene Höbel-Allissat

Medenrunde 2011

In dieser Ausgabe des Ballgeflüsters beginnen wir mit dem ersten (winzig kleinen) Teil der Medenrundenberichte, da leider nur wenige Mannschaftsführer (von über 30 Mannschaften) unserem Aufruf gefolgt sind. Immerhin – es hätte schlimmer kommen können. Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe – hoffentlich kurz vor Weihnachten. Also los Mannschaftsführer – werdet kreativ und schickt dem Redaktionsteam Eure literarischen Meisterleistungen. Kleine Drohung am Rande für unsere Freunde der sozialen Netzwerke: Wer nicht liefert, wird mit Name und Anschrift in Facebook als Veranstalter einen kleinen aber feinen Party veröffentlicht.

Inklusive Polizeiaufgebot. Also wenn das kein Anreiz ist. Als Sportwart möchte ich speziell in dieser Ausgabe - neben noch vielen anderen tollen sportlichen Leistungen unserer Mannschaften - vor allem unsere 1. Damen hervorheben. Die Mädels sorgten mit einer Mischung aus Jugend und Erfahrung für den Aufstieg in die Verbandsliga. Das Aufstiegsspiel fand - wie es sich gehört – erst am letzten Spieltag gegen Gräfenhausen statt. Wer dabei gewesen ist, wird diesen Tag, bei dem die Spiele beim TCS und dankenswerterweise bei unseren Nachbarn vom TC GG Pfungstadt stattfanden – sicherlich nicht so schnell vergessen. Es sollte jedoch auch nicht unerwähnt bleiben, dass die Erfolgsgeschichte des TC Seeheim darüber hinaus einen kleinen Dämpfer bekommen hat. Nachdem wir 2009 noch mit 4 Hessenliga-Teams am Start waren, ist nun keine einzige mehr in der höchsten hessischen Klasse vertreten. Und auch die Junioren U14 mussten leider aus der Bezirksoberliga absteigen. Es gilt diese Entwicklung zu stoppen und umzukehren.

Unser Verein steht für die Koexistenz von Breiten- und Leistungssport und hat gerade auch aus diesem Grund, die für die Tennisclubs schwierigen Jahre nicht nur unbeschadet, sondern im Vergleich zu vielen anderen Vereinen aus der Region gestärkt überstanden. Hieran gilt es anzuknüpfen und mit gemeinsamen Kräften eine sportlich erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Trainer, Förderverein und Verein werden versuchen die Weichen hierfür zu stellen. Ohne das Zutun der Spieler und Eltern wird dies aber nicht möglich sein.

Nico Porges
Sportwart

Medenrunde 2011

Spielbericht 1. Damen 40

Diese Saison hatten wir uns viel vorgenommen, da wir in der letzten Saison nur knapp den Aufstieg in die erste Regionalliga verpassten. Unser Ziel dieses Jahr war für uns alle ganz klar, wir wollten den Aufstieg. Trainiert wurde wieder im Winter bei unserem Trainer Jova, darüber hinaus trainierten einige von uns noch bei den ersten Damen mit. Nichtahnend, wie sehr sie bei ihnen in dieser Spielzeit gebraucht wurden.....

Das Ende der Winter-Hallen-Saison kam und somit auch unser erstes Team-Tennis-Match. Der letzte Samstag in den Osterferien war gleichzeitig unser erster Matchtag. Ich selber befand mich auf dem Rückflug aus meinen Ferien, aber der Rest der Mannschaft war einsatzbereit. Dies traf nicht auf unsere gegnerische Mannschaft (Frankfurt Palmengarten) zu. Sie hatten keine komplette Mannschaft und wollten sogar eine Spielerin direkt aus dem Flieger auf den Tennisplatz beordern. Natürlich war dies nicht möglich und sie mussten sich uns 0:21 geschlagen geben. Die Saison fing also mehr als gut für uns an.....

Am 2. Spieltag gewannen wir ähnlich hoch und fühlten uns unserem Saisonziel wieder ein Stück näher, doch es sollte anders kommen. Am 3. Spieltag unterlagen wir dem TC Andernach, einem Verein, gegen den wir in der letzten Saison noch hoch gewinnen konnten. Stand es nach den Einzeln noch ausgeglichen 6:6, so konnten wir diesmal nicht auf unsere Doppelstärke zurück greifen. Zu gut hatten unsere Gegnerinnen gespielt. 9:12 hieß es am Ende und wir waren mehr als enttäuscht. Die nächsten beiden Begegnungen gewannen wir wieder deutlich (19:2), wogegen Andernach ebenfalls ein Spiel verlor. Damit standen wir wieder auf gleicher Position in der Tabelle. Sollten wir gegen den Gegner, der Andernach geschlagen hatte, gewinnen, dann würden wir doch noch aufsteigen.....

Die Spannung bei uns wuchs und wuchs.....

Somit rückte unser letzter Spieltag näher und wir fuhren nach Niederdorfelden, zu unserem letzten und entscheidendem Spiel. Es galt, diese Mannschaft zu schlagen. Mit uns fuhren viele, viele Fans in Form von Ehepartnern, Clubmitgliedern und ehemaligen Clubmitglieder. Es war eine unglaubliche Stimmung, die ich so noch nie erlebt habe. Fast war es, als spielten wir wieder in Seeheim.Derart beflügelt kämpften wir in unseren Einzeln und konnten drei Matches für uns entscheiden. Die anderen Spiele wurden nur knapp im 3. Satz (Match-Tie-Break) verloren. Diesmal

wollten wir aber mindestens zwei Doppel gewinnen, aber das Glück war uns wiederum nicht hold. Es fing schauerbruchartig an zu regnen und wir mussten in die Halle ausweichen. Nicht nur, dass einige unserer Spielerinnen keine Hallenschuhe dabei hatten,es war auch mehr als schwierig für uns, sich in einer grün/gelb gehaltenen Halle mit schnellem Teppichboden zurecht zu finden. Wir verloren alle drei Doppel und waren erst einmal mehr als enttäuscht.

Dies legte sich aber bald und nun konnten wir zu Recht stolz auf unsere Leistung in dieser Saison sein. Wieder einmal schlossen wir die Saison im oberen Drittel der Tabelle stehend, ab. Auch die Tatsache, dass wir immer noch nicht unsere Heimspiele in Seeheim austragen dürfen, ist für unsere Matches nicht ausschlaggebend. Wir spielen 6mal auf Sand, kein Problem.....

Und damit möchte ich wieder dem TC Alsbach und erstmalig auch dem TC Zwingenberg unseren herzlichsten Dank aussprechen. In Alsbach spielen wir nun im 2. Jahr hintereinander und immer wieder hilft uns deren erster Vorsitzender Hans Herrmann unermüdlich, damit wir bei ihnen spielen können. Leider war bei unserem letzten Heimspiel deren Plätze so ausgebucht, dass wir zum TC Zwingenberg ausweichen mussten und durften. Auch dort wurden wir herzlich aufgenommen und rührig versorgt.

Vielen, vielen Dank an beide Vereine! Für die Mannschaft spielten Sylke Heise-Teodoro, Bärbel Steinmann, Beate Falter, Claudia Flügel, Beate Stellbrink, Tatjana Loewer-Janouschkowetz, Silke Horsch, Daniela Zöller und Ulrike Lösch.

Vielen Dank, mit euch macht Tennis viel Spaß und auch wenn dies meine letzte Saison als Mannschaftsführerin sein wird, so hoffe ich doch auf viele weitere schöne Tennissaisons mit euch.

Tatjana Loewer-Janouschkowetz (MF)

Vorteil für Ihre Altersvorsorge: Exklusive Tennis-Policen der Württembergischen.

EXKLUSIV für Tennisclub-Mitglieder.

Die gesetzliche Rentenversicherung hat große finanzielle Probleme. Jeder weiß heute, dass er Eigenvorsorge betreiben muss, wenn es später nicht knapp werden soll.

Unsere Asse für Ihre Vorsorge:

- **Private Rente**
- **Staatlich geförderte Riester- und BasisRente**
- **Flexible Investment-Rente**
- **Berufsunfähigkeitsversicherung**

Auf jeden Fall exklusiv und günstig durch den Rahmenvertrag mit dem Deutschen Tennis Bund. Lassen Sie sich beraten:

Generalagentur Timo Hahn
Bergstraße 12
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257 503782
Telefax 06257 503783
timo.hahn@wuerttembergische.de

Die Württembergische ist offizieller Versicherer des Deutschen Tennis Bundes.

Offizieller Partner des DTB

württembergische
Partner von Wüstenrot

Medenrunde 2011

Bericht der Damen 50

14.05.2011 bei TuS 06 Rüsselsheim
Ende der Trockenheit – so lautete am heutigen Samstag eine Überschrift im DE. Nach vielen Wochen unermüdlich scheinender Sonne sollte ausgerechnet an unserem ersten Turniertag das schöne Wetter zu Ende gehen ! Doch wir hatten Glück, die vier Einzel konnten wir gewinnen, leider aber gingen die beiden Doppel unter den Augen unseres treuen Fans Helga W. verloren. Schade. Nach einem guten Essen verließen wir die Rüsselsheimerinnen und kaum zu Hause angekommen fielen die ersten angekündigten Tropfen. Wenn das kein Timing war !

21.05.2011 gegen Heppenheim
Siegesbewußt und uns ein Gefühl ihrer Stärke vermittelnd kamen die Heppenheimerinnen bei uns an.

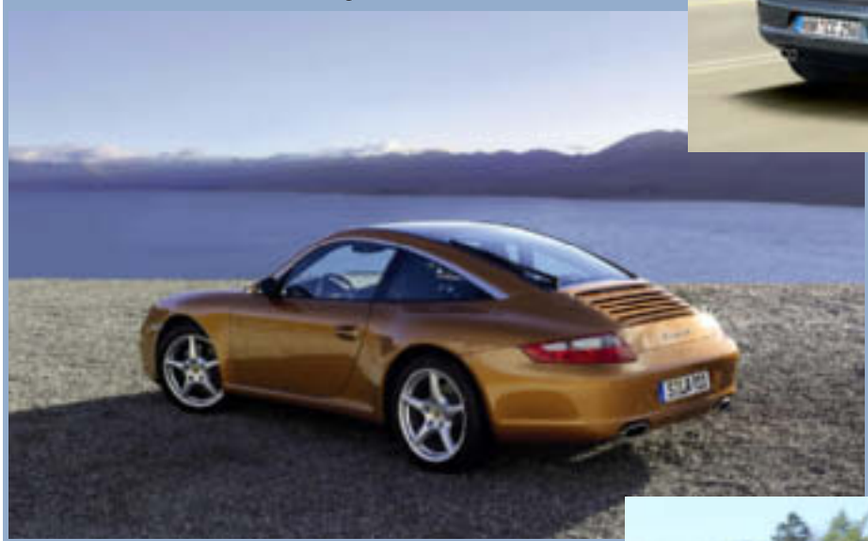
Erst einmal gab es dann lange Gesichter und spitze Bemerkungen als wir ihnen klar machen mußten, daß die uns zugeteilten Plätze 5 und 6 mindestens noch eine Stunde benötigen würden bevor sie vom nächtlichen Regen abgetrocknet sein würden. Platz 4, der uns auch zur Verfügung stand, würde sicherlich eher bespielbar sein. Lustlos saßen sie herum, wunderten sich, daß wir keine Geräte hätten, wie Besen, Walzen, Tücher, etc. um die Plätze zu trocknen, und auch das gute Frühstück von Angela und Berti lockte sie zunächst wenig. Gegen 10h konnte das erste Einzel, Gerlind, begonnen werden.

Ein Versuch auf den Plätzen 5 und 6 mußte dann aber wieder abgebrochen werden, nachdem sowohl Sieglinde als auch Berti ausrutschten und einen Spagat hinlegten.

Immer ein Volltreffer:
die Sportlichen von Wiest

Volkswagen Eos

Porsche 911 Targa



Audi TT Roadster

Skoda Roomster

WIEST
AUTOHÄUSER

Darmstadt und Bensheim, www.wiest-autohaeuser.de

Medenrunde 2011

Der alte Winterdreck vermischt mit dem neuen Blütenstaub hatte sich zu einer rutschigen Decke verbunden. So benutzten wir die Plätze 4 und 5. Außer Sieglinde, die im Champions Tie-Break des 3. Satzes ungeheure Nervenstärke bewies und mindestens vier Matchbälle abwehrte (Gratulation an sie), haben wir kein Einzel gewinnen können, Berti hatte große Chancen, kämpfte aber nicht nur mit ihrer Gegnerin sondern auch der großen Hitze und verlor leider im Champions Tie-Break. So gingen wir 1:3 aus den Einzeln. Hatten wir im Doppel überhaupt eine Chance? Glücklicherweise war Bärbel V. als Fan auf der Anlage und sprang uneigennützig für Berti, der die Sonne mehr als vermutet zugesetzt hatte, im Doppel ein. Nochmals großes DANKE an Bärbel. Sieglinde und Gerlind, Karola und Bärbel, so versuchten wir unser Doppelglück – vergebens. Wir verloren insgesamt 2:12.

28.05.11 in Semd

Schwache Erinnerungen an unser Aufeinandertreffen in Seeheim vor zwei Jahren mit einem klaren Sieg ließen uns einigermaßen gelassen nach Semd fahren. Das Wetter konnte für einen Tennistag nicht besser sein, und als wir gleichzeitig auf drei Plätzen anfangen konnten, war das auch in unserem Sinne. Doch leider, zwei Einzel (Rita und Gerlind) gingen verloren, Angela siegte souverän und so lastete der Druck des Siegens auf Christiane, damit wir zwei zu zwei aus den Einzeln gehen konnten. Und ... zu unser aller Freude ist es ihr gelungen. Jetzt kam es auf die Doppel an. Ein Doppel mußte auf jeden Fall gewonnen werden. Berti und Gerlind spielten das erste, Rita und Angela das zweite Doppel. Sie gewannen klar in zwei Sätzen, was Berti und Gerlind nicht gelang. Nach im TieBreak verlorenem ersten Satz konnten sie, auch durch das Wissen, daß das andere Doppel schon gewonnen war, beruhigt, den zweiten Satz für sich entscheiden und dann auch den Champions TieBreak. Es war zwar ein schönes Match aber es hat auch Nerven gekostet. Nach einem leckeren Essen mit Hackbraten und Salaten fuhren wir mit einem 10 : 4 Sieg zufrieden nach Hause.

04.06.2011 gegen Biblis

Sonne, Sonne, Sonne. Schon am frühen Morgen zeigte das Thermometer 23°. Ab und zu eine starke Windbö. Spitzentemperaturen waren zu erwarten. So waren auch unsere Gäste sehr damit einverstanden, gleichzeitig auf vier Plätzen zu spielen. Die von uns noch vor zwei Wochen beschimpften Plätze 5 und 6 waren heute optimal – sie boten auf einer Seite erholsamen Schatten! So waren wir schon gegen 10h45 mit den Einzeln fertig – alle vier gewonnen (Rita, Sieglinde, Gerlind, Christiane) . Dann die Doppel. Rita und Sieglinde, Christiane und Karola. Beide Doppel gewannen locker den ersten Satz, verloren den zweiten und während Christiane und Karola den MatchTieBreak leider leider verloren, konnten Sieglinde und Rita ihn für sich entscheiden. Endergebnis 11 : 3. Zufrieden saßen wir anschließend im Innenhof vor den großen Tellern von Pieros guter Pasta Mista und ließen es uns schmecken.

18.06.2011 /23.06. gegen Erbach

Trotz des nächtlichen Regens waren unsere Plätze fast trocken als die fünf Mannschaften dieses Tages, darunter eine Hessenliga, spielbereit waren. Doch pünktlich um 9hoo kam ein Regenschauer und machte unsere Hoffnungen zu nichte. Die Hessenliga verschwand in der Halle und wir einigten uns mit den Damen aus Erbach, unser Spiel am 23.6. nachzuholen. Der Wettergott meinte es gut mit uns am 23. Juni. Die Sonne schien, es ging ein bißchen Wind, die Temperaturen waren angenehm – aber : unter einander zerstritten waren die Erbacherinnen angereist, der Ärger saß ihnen noch in den Knochen und die Enttäuschung teils in den Augen. So kam es, daß sich schon im ersten Satz eine von ihnen verletzte und nicht weiterspielen konnte. Der Frust bei den anderen war so groß, daß auch sie ihre Spiele schnell abgaben. 14:0 unser Ergebnis.

13.08.11 in Nauheim

Überpünktlich in Nauheim eingetroffen wurden wir von einer beredten Mannschaftsführerin freundlich begrüßt. Auf dem Weg zu den Umkleiden konnten wir einen Blick in die dortige Halle werfen, und wandten uns mit Grausen. Dunkel,

dunkel, dunkel. Wir waren sehr froh, daß das Wetter, wenn auch feucht warm an eine Sauna erinnernd, es uns ermöglichte, draußen zu spielen. Wir konnten die vier Einzel gleichzeitig spielen, leider verloren Monika und Sieglinde, während Rita und Gerlind nach anfänglichem Rückstand gewinnen konnten. 2:2 also nach den Einzeln. Nach kurzer Pause mit gutem Frühstück und Kaffee ging es in die Doppel. Rita und Sieglinde das erste, Monika und Karola das zweite Doppel. Beide Doppel waren von außen sehr gut anzusehen, wobei die seeeeehr langen Ballwechsel im ersten Doppel den Zuschauern und unseren Fans Eckart, Angela, Helga W. ein gehöriges Maß an Geduld abverlangten. Wir haben uns über dieses letztlich souverän gewonnene Doppel sehr gefreut, leider war das zweite Doppel nicht so glücklich. Endergebnis der insgesamt sehr fairen Spiele 7:7 unentschieden. Damit waren wir zufrieden und als das Essen nach einiger Zeit des Wartens aufgetischt wurde, haben wir es uns schmecken lassen.

20.08.2011 gegen Nieder-Roden

Das letzte Spiel in dieser Saison. Strahlend blauer Himmel, endlich wieder Sommer. Wir konnten auf drei Plätzen beginnen, was eigentlich nur den Vorteil hatte, daß eine dritte Spielerin von der noch morgendlichen Frische profitieren konnte. Rita machte es kurz, 6:1, 6:0, Angela und Gerlind konnten ihre Spiele auch gewinnen, nur Monika, die hatte warten müssen, gab ihr Spiel ab. Eine halbe Stunde Pause zwischen den Einzeln und den Doppeln brachte allen etwas Erholung, aber auch die Hitze hatte sich gesteigert, und als wir gegen 12h45 endlich mit den Doppeln anfingen war sie extremst. Ein Glück, daß die Plätze 5 und 6 auf der einen Seite immer etwas Schatten aufweisen. Rita und Angela spielten das erste Doppel, Monika und Gerlind das zweite. Nach gewonnenem ersten und begonnenem zweiten Satz mußte Angela aus gesundheitlichen Gründen leider aufgeben. Monika und Gerlind taten sich schwer, den ersten Satz konnten sie mühselig im Tie-Break gewinnen, der zweite Satz lief dann etwas besser, aber erst ein antreibendes „Nun mach mal“ von Eckart brachte den Durchbruch, 6:4 endete der zweite Satz für uns. Leider waren da unsere Fans Edda, Helga, Bärbel V., Gabi, Sigrid, Berti schon gegangen. Endergebnis 9:5. Es war eine erfolgreiche Saison, wir haben einen guten 3. Platz erspielt, den Klassenerhalt gesichert, sind von größeren Blessuren verschont geblieben und, nicht zuletzt, hatten bei unseren Spielen auch viel Freude.

Gerlind Müller

U12 Juniorinnen – Bezirksoberliga 2011

Unsere U12-Mannschaft spielte in diesem Jahr in der Bezirksoberliga. Die Saison startete mit einem klaren 14:0 Sieg gegen den TEC Darmstadt. Leider mussten wir die Woche darauf eine 14:0 Niederlage gegen TC Groß-Zimmern verkraften. Dann gewannen wir 8:6 gegen Rückhand Rossdorf. Dann verloren wir die zwei letzten Spiele gegen TC Viernheim (0:14) und Wallerst./RW Gr.Gerau/TVH Rüss. MSG (2:12). Somit landeten wir am Ende auf dem vierten Tabellenplatz. In dieser Saison spielten: Luna Lindemann, Luana Orasanin, Matilda Eboe, Nike Roth, Lisa Schulz, Sarah Bühler (MF) und Leah Maicher. Ich freue mich schon auf die kommende Tennissaison mit spannenden Spielen.

Sarah Bühler

Medenrunde 2011

3. Juniorinnen U18 – Kreisliga B

Unsere Mannschaft sollte eigentlich aus Mara Teodoro, Veruschka Janouschkowetz, Jana Bühler (MF) und Magdalena Roller bestehen. Da Veruschka sehr lange schwer verletzt war, konnte sie leider bei keinem Spiel dabei sein und Magdalena verletzte sich dann auch noch, so dass sie leider für die letzten Spiele ausfiel. Mein besonderer Dank geht deshalb an Jacqueline Zöller, Matilda Eboe, Lisa Schulz, Luana Orasanin, Luna Lindemann und Sarah Bühler, die uns bei vielen Spielen ausgeholfen haben und an Bo, die mich unterstützte, die fehlenden Spielerinnen zu finden. Unser erstes Spiel gegen den TG 75 Darmstadt konnten wir dann auch gleich mit einem ziemlich klaren Sieg mit 10:4 gewinnen.

Bei unserem nächsten Spiel gegen den SG Egelsbach haben wir sogar mit einem Durchschnittsalter von 12,75 Jahren gespielt und mit einem Ergebnis von 9:5 gewonnen! Danach haben wir klar 0:14 gegen Bickenbach verloren. Gegen den SG Arheilgen haben wir dann leider auch verloren (4:10). Unser letztes Spiel haben wir 9:5 gegen den GW Gräfenhausen II gewonnen, was uns einen schönen Ausklang bereitet und uns auf den zweiten Rang gebracht hat! Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr öfter in bester Besetzung spielen können und wünsche allen Mannschaften eine gute Erholung und eine erfolgreiche Saison im nächsten Jahr.

Jana Bühler

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Interesse?

Nähere Informationen:

Förderverein TC Seeheim

Peter Weber • Tel.: 06257 - 7951 • Mobil: 0171 - 179 1296

E-Mail: Peter.Weber@tcseeheim.de

Turnierergebnisse

Wir gratulieren unseren Jugendlichen zu sehr guten Ergebnisse bei Bezirks- und Kreismeisterschaften.

Bezirks-Jugendmeisterschaften

Bezirksmeister Junioren U18 :
Sebastian Heimburger

Bezirksmeister Junioren U10 :
Sanid Brdar

3. Platz Junioren U18:
Hendrik-Noel Schneider

3. Platz Junioren U10:
Aleksandar Petkovic

Jugend-Kreismeisterschaften

Kreismeisterin Juniorinnen U14:
Carla Römmelt

Kreismeisterin Juniorinnen U 12:
Lisa Schulz

Kreismeister Junioren U14:
Niklas Desiere

Kreismeister Junioren U10:
Aleksandar Petkovic

Vize-Kreismeisterin Juniorinnen U12:
Mathilda Eboe

Vize-Kreismeister Junioren U10:
Sanid Brdar

Beim Kreispokalturnier der Jugend in Eppertshausen zeigte sich zudem Familie Bühler in Hochform.

Timo Bühler (Mitte) wurde bei der U10 Erster.

Leah Maicher (links) wurde bei der U12 Dritte und Sarah Bühler wurde Erste.

Jana Bühler wurde bei der U16 ebenfalls Dritte.

Herzlichen Glückwunsch!

Peter Weber

Ranglisten

Hessische Ranglisten

In den aktuellen hessischen Ranglisten ist unser Club mit acht Spielerinnen/Spielern unter den Top 100 wieder gut vertreten. Die Ergebnisse im Einzelnen (Stand: 31.03.2011):

Damen 40:	
Sylke Heise-Theodoro	3
Herren:	
Sebastian Weber	13
Tim Focht	46
Steffen Skopp	49
Junioren:	
Hendrik-Noel Schneider (U18)	12
Sebastian Heimburger (U18)	20
Niklas Desiere (U14)	61
Lukas Desiere (U16)	65

Peter Weber

Bilder Bilder Bilder

Für unsere Clubzeitung möchten wir alle Mannschafftsführer und Hobbyfotografen bitten.Die neue Saison für Mannschaftsbilder und möglichst viele Schnappschüsse zu nutzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese Bilder zu Verfügung stellen.

Die Bilder mailen Sie bitte an folgende Adresse:

Peter.Weber@tcseeheim.de
Ihr Redaktionsteam

PAUL MITCHELL®

Struktur
Definition
Glanz

PAUL MITCHELL®

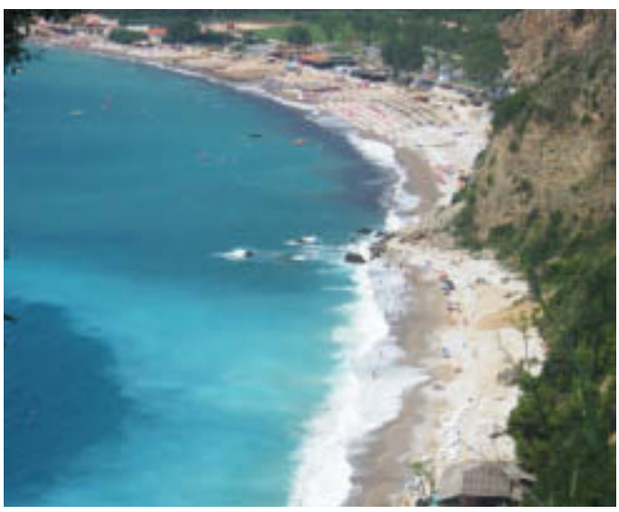
Pionier tierversuchsfreier Produkte und alternativer Testmethoden. Fragen Sie Ihren Stylisten. Weitere Informationen, wie z.B. Salons in Ihrer Nähe, finden Sie kostenlos über:
www.paul-mitchell.de | Infoline 0800 – 326 66 33 | iPhone App/Salonfinder

Tenniscamp

Tenniscamp 2011

In diesem Jahr begannen die Osterferien ungewöhnlich spät: Mitte April! Bedeutete, dass wir sicherlich gutes Wetter haben werden. Erst hatten wir uns auf Türkei eingestellt, um dann erfahren zu müssen, dass die Kapazität im heißbegehrten Lykia-World auf ein für uns nicht akzeptables Minimum reduziert worden war. Hm.... - wohin nun? Das war nicht nur die Frage, sondern stellte sich als extreme Herausforderung dar. Es schien nicht einfach, eine adäquate Unterkunft für dreiundsiebzig Tennis-begeisterte SpielerInnen und Freunde des TC Seeheims zu finden; nicht wahr Goga? Eine Bleibe nebst Sportangebot - anfangs war Tunesien anvisiertes Ziel, doch haben die dort beginnenden Unruhen zu viele Bedenken aufgeworfen. Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, haben Goga & Jova unermüdlich weitergesucht! Relativ bald hieß das neu erklärte Ziel: MONTENEGRO!

Montenegro – im ehemaligen Jugoslawien gelegen – was sollte man sich darunter vorstellen? Um ehrlich zu sein, wusste ich nicht viel davon. Klar Montenegro liegt in der Nähe von Serbien – der Heimat von Petkovics; außerdem ist es das Heimatland von Zdravko, ja. Aber ansonsten wussten wir nicht allzu viel davon. “Schwarzer Berg“ bedeutet es übersetzt – ok. Und die Sprache gleicht für uns einem Buch mit sieben Siegeln. Doch hatten wir reichliche Übersetzer dabei! Zum Glück – es konnte nur gut werden. Am Samstag, den 16. April starteten wir zu einer diesmal humanen Zeit – 15 Uhr – von Frankfurt aus in Richtung Podgorica. Unser Reiseveranstalter hieß Globtours; dieser hat sich bereits in Frankfurt als sehr kulant gezeigt; so z. B. im Hinblick auf Gepäck und Platzwahl! Ist es doch – wie in jedem Jahr – dass die Jugend neben der oder dem sitzen möchte, am liebsten weit weg von den „Alten“.....tja, da war bzw. ist der Kunde wahrlich König!



Der Flug war kurzweilig und die Ankunft auf dem übersichtlichen Flughafen von Podgorica komplikationslos. Der Transfer zu unserem Hotel wurde bestens organisiert & so fuhren wir entlang einer wunderschön, beschaulichen Küste – schon lange habe ich nicht mehr so viele Feigenbäume gesehen. Eine der vielen netten Reiseleiterinnen hat uns sogleich einen kurzen Einblick in ihr Land, sowie die Begeben- und Besonderheiten gegeben. Das war genau die Einstimmung auf das, was wir brauchten – ein bisschen Geschichte, ein bisschen Geographie und natürlich ein bisschen „ZDF“ (Zahlen – Daten – Fakten).

Gegen 19 Uhr erreichten wir unser Hotel IBEROSTAR in Budva, in dem wir herzlich empfangen wurden. Logisch, dass bei einer solch großen Gruppe das Ankommen immer Wallung macht. Bewundernswert wie ruhig, souverän und dennoch bestimmt Goga gemeinsam mit dem Empfangspersonal schnell diese erste Hürde für alle genommen hat.

Der erste Abend diente einerseits der Orientierung: „Wo finde ich was?“ und zugleich der Einteilung der Tennis-Gruppen. Die Tage sollten verplant sein mit: 2 x Tennistraining (morgens und mittags) sowie 2 x Konditionstraining (ebenfalls morgens und mittags – ungeachtet der Temperaturen). Dank unserer Trainer Jova, Bojana, Robert, Toni, Shirin und ab und zu mal Igor, der „Schleifer“, haben wir alle Facetten kennen und reichlich Neues dazu gelernt. Unser Hotel lag di-

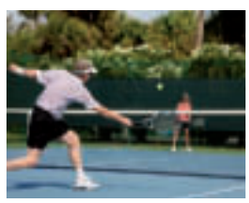
rekt am Sandstrand in der „schönsten Bucht Montenegros“, hatte 3 Tennisplätze, eine nette Außenanlage, die gerade im Begriff war, „fit für die Saison“ gemacht zu werden. Nicht unweit von dort, erreicht man nach ca. 20 Fußminuten das wunderschön pittoreske, mittelalterliche Budva.

Der Fußweg führt entlang der felsigen Küste und geht man ihn konsequent bis zu Ende, gelangt man schlussendlich in die Altstadt, deren dicke, alte Mauern Vieles erzählen könnten. Ein solcher Spaziergang ist wahrlich mit Entspannung gleich zu setzen. Unsere Jugend – für gewöhnlich Herr sämtlicher Medien bzw. Bequemlichkeiten – sah das ein wenig anders und hatte ganz schnell heraus, dass ein Taxi diesen Weg für schlappe 2 Euro mit bis zu 5 Personen in nicht mal 10 Minuten zurück legt – tja, faules Pack!

Doch Budva hat einiges zu bieten: so gibt es viele kleine Geschäftchen in diesen verwinkelten Gässchen zu finden, außerdem immens viele kleine Kneipen und tolle Restaurants, die herrliche Fisch- und Fleischspezialitäten auf sehr nette Weise darbieten. Einen Abend waren wir in großer, altersgemischter Runde in einem solchen Restaurant am Strand essen. Der Service war sehr freundlich & weitsichtig. Muschel-essende-Kunden bekamen VOR dem Essen ein fein-gestärktes weißes Lätzchen umgehangen, damit an der Klamottage ja nichts passiert... Speziell das LA PERLA hatte was zu bieten, zumindest was den jugendlichen Geschmack betrifft. Kurz nach Mitternacht war dort Sperrstunde (sehr angenehm für die Erwachsenenfraktion) – die Jugend kurz danach auf der Anlage....was will man mehr? Am Morgen ging es im gewohnten Trott zur normalen Zeit mit dem Training wieder weiter.

SPORTHAUS SEEHEIM
Inhaberin: Ursula Möser

...für einen sportlichen
Auftritt im Alltag,
lässig beim oder zum Sport
und für Freiheit und Freizeit.

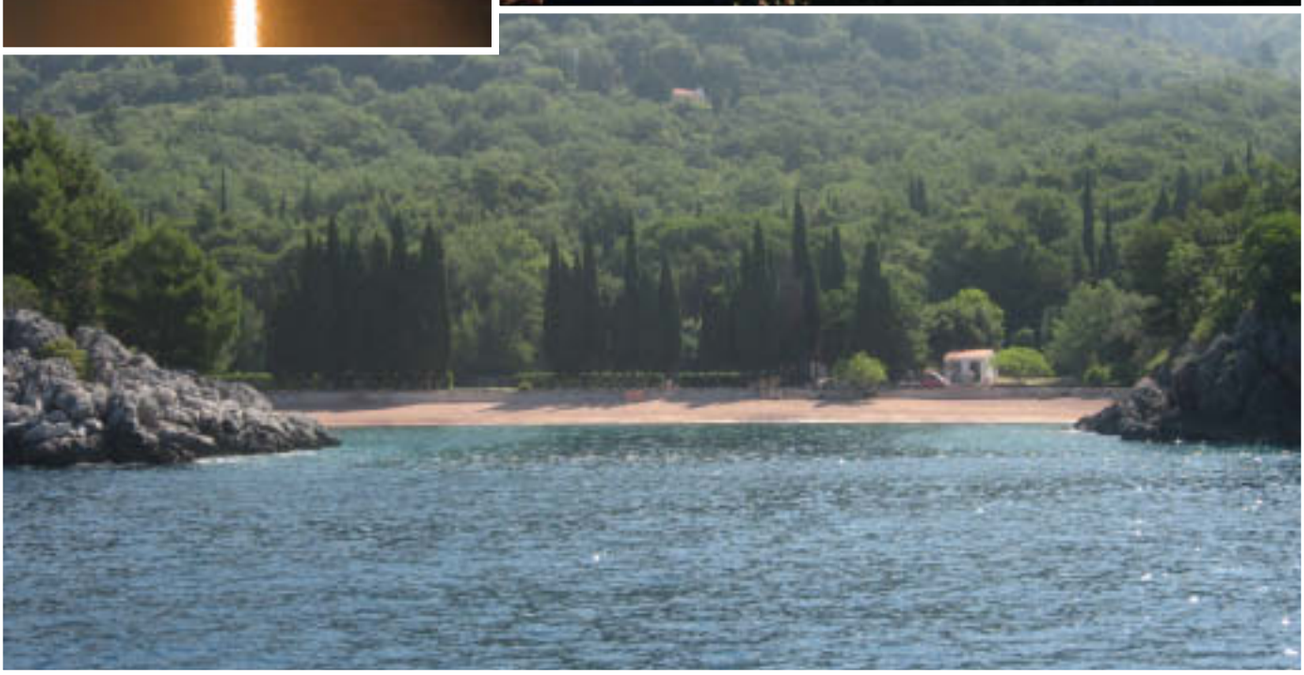


Sporthaus Seeheim
Schulstr.1
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon: 06257-96 25 56

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag: 9 Uhr - 13 Uhr

Geflitzt sind sie manches Mal – auch ohne Frühstück – doch verpasst hat keine(r) seine Trainingseinheit. Die Zeit ist leider sehr schnell vergangen. Denn das tägliche Tennis- und Konditionsprogramm strukturiert den Tag: von 9 – 12 und 14 – 17 Uhr standen ausschließlich uns die Plätze & TrainerInnen zur Verfügung.

Obwohl es mitunter sehr warm war, haben alle ihr Bestes gegeben. Nicht wahr Michi? Das Treppen-Kondi wäre beinahe Dein Waterloo geworden! Ein großes Lob an die Geduld unserer TrainerInnen, die so manches Mal mehrfach eine Übung erklären mussten.



Tenniscamp

Tja, ein „Longline“ kann mitunter zu einem „Cross“ mutieren; und wenn dann noch verlangt wird, dass wir uns zuspielen mögen, fällt dem einen oder anderen ein, doch einmal den Schmetterschlag auszupacken, da es sich gerade mal so anbot. Zwischen den allseits bekannten Klängen des „plopp plopp“ reihte sich so manches „oh no“ „looooooooos“ „Menno“ und auch „chaka“ ein – und es wurde viel gelacht; die Stimmung hat es dem Wetter nachgemacht: sie war richtig gut & fröhlich! Dieses intensive Programm ließ uns umso mehr die Pausen am und im Pool genießen; manchmal auch im eiskalten Meer – das war erfrischend; ein anderer mag behaupten, es sei straffend!

In den 14 Tagen hatten wir uns einzig und allein 1_ freie Tage (Karfreitag & Ostersonntag) gegönnt; obwohl es an den Tagen trainingsfreie Zeit hieß, waren die Plätze dennoch von unserer Gruppe durchgängig belegt. Einen „großen“ gemeinsamen Ausflug haben wir uns am Nachmittag des Karfreitags gegönnt – eine Bootstour mit ALLEN in Richtung KOTOR, dem „Rom Montenegros“! Die Mädels von Globtur haben einen Bus-Shuttle nach Tivat organisiert. Von dort aus sind wir per Boot gefahren. Bei herrlichstem Wetter schipperten wir zunächst nach Perast ; doch bevor wir dort anlegten, haben wir kurze Rast bei „St. Marien auf dem Felsen“ gemacht. Eine kleine Insel mit einer Kapelle. Diese Insel wurde mit Steinen, die die Seefahrer von ihren Reisen nach Montenegro brachten, zu Ehren Mariens & dass sie die Seefahrt gut überstanden hatten, errichtet. In der kleinen Kirche hätte man während der Führung eine Stecknadel fallen hören, so aufmerksam oder auch beeindruckt waren wir alle! ;O) Von dort aus ging es zu einer kurzen Rast nach Perast zu einem Kaffee oder Bierchen, oder einfach nur ein bisschen Schlendern. Danach ging es weiter unser Hauptziel KOTOR anzusteuern. Hätten wir nicht gewusst, dass wir uns derzeit im Süden Europas befinden, hätte man uns locker glauben machen, in einem Fjord im Norden Europas unterwegs zu sein. Bis wir jedoch Kotor erreichten, hat so manchen die Landschaft durch ihre Schönheit, die nahezu makellos erscheint, beeindruckt. Die Felsformationen sind atemberaubend und auf einmal erklärte uns der Schiffskapitän, dass man an der Felswand das „Auge des Kotors“ sehen kann.

Jeden Mittag um 12 Uhr strahlt sie die Felswand an und lässt ein Auge erscheinen. Kaum in Kotor angelegt, konnte – wer wollte – die Stadtführung mitmachen. Wer nicht wollte, konnte die Zeit für sich genießen. Wir haben erfahren, dass Kotor eine verkleinerte Form der chinesischen Mauer hat, die vor hunderten von Jahren errichtet wurde, um sich gegen Eindringlinge zu schützen. Manche von uns haben sich die Mühe gemacht und sind in diese Richtung gekraxelt; ungeachtet der Warnungen, dass es dort Schlangen geben soll. Der Großteil hat einfach diese kleine Altstadt auf sich wirken lassen und etwas Nettes gegessen oder getrunken. Köstliches haben die Bäckereien dort zu bieten; mal ganz süß oder salzig, deftig oder schlichtweg raffiniert. Dieser Ausflug hat beeindruckt. Ein großes Lob auch an die Mädels von Globtour, die sich unermüdlich den Fragen und Wünschen unserer Gruppe gestellt haben.

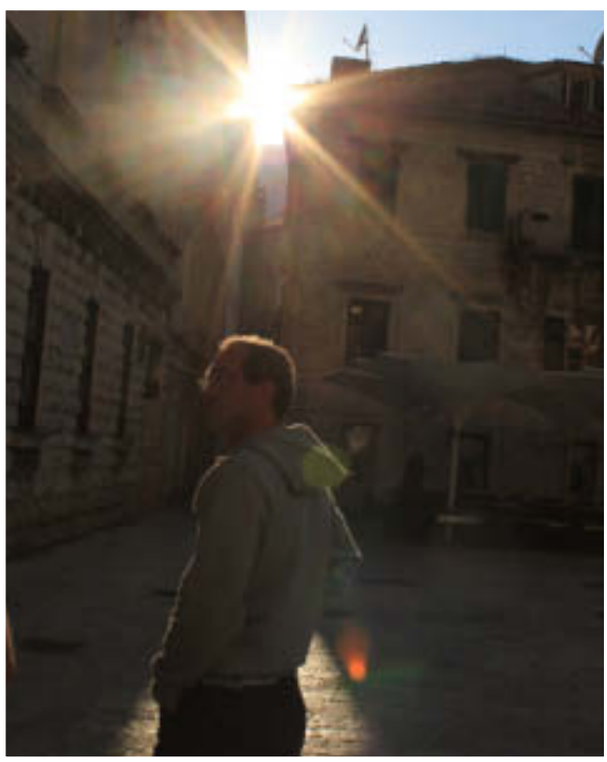
Interessant ist außerdem zu erleben, wie schnell die Buschtrommeln in Montenegro schlagen. Während unseres Aufenthaltes in Montenegro fand in Stuttgart das WTA-Turnier statt. Weiß der Himmel welches Vögelchen wem gezwitschert hat, dass der Onkel von Andrea in Budva mit einer recht großen Tennisgruppe residiert. Auf einmal war nicht nur die örtliche Presse da, nein

auch 3 verschiedenen Fernsehstationen musste Jova ein Interview geben. Unsere Gruppe wurde sogar beim Training gefilmt. Bei einem Gläschen am Abend verriet uns Jova, dass diese Reporter wirklich sehr gut recherchiert hatten; sie konnten ihm diverse Siege aus früheren, jugoslawischen Tagen benennen. Im Abschluss sollte noch gesagt sein, dass das Hotel, dass sich uns anfangs durch sein hartnäckiges „not allowed“ präsentiert hatte, im Laufe der Tage ganz schnell zum Positiven entwickelt hat und überaus bemüht war, unseren Wünschen und auch Vorstellungen gerecht zu werden. Es wurde gesagt, dass man bisher noch keine solch sportliche und vor allem homogene Gruppe zu Gast hatte, die auch noch die Randstunden nach dem Tennis und Sonnenuntergang gerne gemeinsam verbringen. Man war froh, uns als Gäste zu haben. Es gibt & gab in Montenegro Vieles zu erleben. Manche haben sich die Zeit genommen und die Umgebung noch intensiver erkundet; so sollten Örtlichkeiten wie Lovcen, Sveti Stefan und Milocer nicht unerwähnt bleiben. Die Zeit in Montenegro war Urlaub. Es gab Zeit für Sport, Ausruhen, Kultur, Genuss und Erholung. Das Volk – man möchte es mal so nennen dürfen – gastfreundlich und außerordentlich bemüht; der Landstrich, zumindest den, den wir zu Gesicht bekamen, absolut sehens- und erlebenswert, und das Wetter – wie so oft im Zusammenspiel mit dem TC Seeheim – schlichtweg genial.

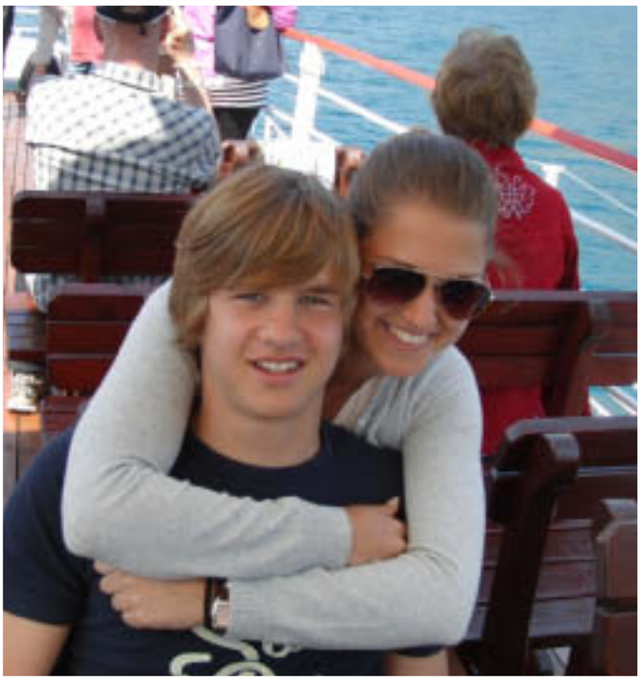
Gaby Desiere

Kleiner Exkurs zu Montenegro:
Montenegro ist ein seit dem 3. Juni 2006 unabhängiger Staat in Südosteuropa, 622.000 Einwohnern (Volkszählung 2003: 620.145) und eine Fläche von 13.812 km2 mit 45 Einwohner / km2. Das Gebirgsland ist dünn besiedelt. Die Hauptstadt ist Podgorica. Montenegro bedeutet wörtlich übersetzt „Schwarzer Berg“, während der Landesname Crna Gora mit „schwarzes Gebirge“, „schwarzes bewaldetes Gebirge“ oder „schwarzer Wald“ übersetzt werden kann. Die internationale Bezeichnung Montenegro stammt nicht aus dem Italienischen _ der Name müsste sonst Montenero lauten _ sondern aus dem Venetischen. Im Österreich-Ungarn des 19. Jh. sagte man auch Schwarzenberg. Montenegro ist ein im europäischen Vergleich relativ dünn besiedeltes Gebirgsland im südöstlichen Teil des Dinarischen Gebirges. Es besitzt eine steil abfallende und durch Buchten (z.B. Bucht von Kotor) gegliederte Küste am Mittelmeer (Adria). Insbesondere ist die karge Karstregion in Westmontenegro (Orjen, Lovc_en) sehr dünn besiedelt.

Im nördlichen Landesteil finden sich die höchsten Erhebungen Montenegros und des gesamten Dinarischen Gebirges. Hier liegen die zentralen Hochgebirgsmassive, der Prokletije sowie das Durmitor-Massiv bis 2.500 m Höhe. Vom Ende des 15. Jahrhunderts residierten in Cetinje die Fürsten aus der Familie Crnojevic_ und seit 1516 die Fürstbischöfe (Vladikas), welche bis Mitte des 19. Jahrhunderts jeweils geistliches und weltliches Oberhaupt der Montenegriner waren. Staatsgründung mit Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich 13. Juli 1878 - Staatsgründung mit Unabhängigkeit von Serbien- Montenegro 3. Juni 2006



TEAMSTERS
M.D.
DIESEL



Turniere

Schleifchenturnier 2011

In diesem Jahr war der Wettergott uns wirklich hold, und das alljährliche Schleifchen-Turnier konnte bei allerbestem Sonnenschein am Pfingstsonntag stattfinden (am Montag drauf hat es ganz schön geregnet in Seeheim!). 20 spiellustige Mitglieder hatten sich auf den Weg gemacht, dieses Turnier mitzuspielen. Dank Christiane Grewes „Kistchen“ konnten sich die Sieger nach jeder Partie das klassische Schleifchen entweder in blau oder grün ans Trikot stecken.....wichtig!

Begonnen haben wir um pünktlich um 11 Uhr - gespielt wurden jeweils 30 Minuten in den unterschiedlichsten Konstellationen. Doch war das Geschlechterverhältnis ausgeglichen und somit hat niemand mit demselben Partner und vor allem gegen bereits bekannte Gegner gespielt – ein durchaus nettes Erlebnis. Kurz nach 15 Uhr haben wir in fröhlicher Runde bei Piero den schönen Mittag bei gutem Essen ausklingen lassen. Gewonnen hat ein jeder an diesem Tag: der eine an Erfahrung, der andere an Spaß und ein weiterer an neuen Spielpartnern. Siegreich in diesem Jahr gingen vom Platz: Anette Hofmann & Miladin Petkovic, dicht gefolgt von Anke Feldmann & Piero Vetere, sowie Christiane Grewe & Robert Desiere.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren dieses Turniers: Uschi Möser (Sporthaus Seeheim), Kai Mroczek (Sport Mroczek), Wild Beauty AG und KPSS Kao Professional Salon Services.

Gaby Desiere
Veranstaltungswartin

Vorratsstüb'l:
Ein Schluck daheim!
Braustüb'l
Pilsner
DARMSTÄDTER
Seit 1841
Privatbrauerei
www.darmstaedter.de

Turniere

Ein Turnier der ganz besonderen Art.....

....am 16. Juli diesen Jahres haben wir - Dank des ultimativen Einsatzes unseres Clubwirtes – ein ganz besonderes Turnier auf unserer Anlage gehabt. Einzige Bedingungen waren, dass man Spaß am Tennis-spielen hat und bereit ist, mit einem Holzschläger dieses Turnier zu bestreiten. Ein Turnier, zu dem auch Gäste & Freunde des TC Seeheims herzlich eingeladen wurden.

In einem Verhältnis von 3:1 haben sich Interessierte bzw. Tennis-Begeisterte eingefunden: 15 männliche & 5 weibliche Teilnehmer. Unsere kleine Notiz nebst Aushängen konnte lediglich einen Freund bzw. Gast des TC Seeheims dazu animieren; dieser kam aber extra aus Bischofsheim angereist: DANKE Tommi! Tja, dieser Sommer, der uns schon so manchen Tag einen Streich spielte, hat uns an diesem Tag glücklicherweise nicht im Stich gelassen.

Alle 20 Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich einen Holzschläger bei Piero auszusuchen, um dann loslegen zu können. Gespielt wurde – wie immer – 30 Minuten lang in unterschiedlichsten Besetzungen. Begonnen haben wir kurz nach 14 Uhr.

Zu diesem Turnier hatte sich Piero etwas Geniales einfallen und allen TeilnehmerInnen zu Gute kommen lassen: nach jedem Doppel „mussten“ alle männlichen Teilnehmer ein „Pilzchen petzen“ – während für die Damen – auf Wunsch – ein Radler vorgesehen war.

In total hat jeder Teilnehmer 6 Partien bestritten – doch nach Halbzeit (nach der 3. Runde) hat Piero uns allen erst einmal eine super-leckere, absolut aufbauende italienische Suppe kredenzt – diese sorgte für Auftrieb; in jeglicher Beziehung.

So gegen 19 Uhr waren alle Partien bestritten, die Teilnehmer glücklich und Piero hatte bereits den Grill angeheizt. Gemütlich und in aller Ruhe haben wir dieses schöne Ereignis ausklingen lassen.

Die Sieger dieses besonderen Turnieres sollten nicht unerwähnt bleiben. Da das Geschlechterverhältnis doch recht „mann-lastig“ war, haben wir 6 SiegerInnen gekürt (bei einem ausgewogenen Männlein-Weiblein-Verhältnis hätte es ohne 3 Sieger jeden Geschlechtes gegeben....): als Sieger dieses Holzschläger-Turniers gingen vom Platz: Patrick Peters, René Marxheimer, Nico Porges, Lukas Desiere, Jörg Schöner und Dany Zöller.

Gaby Desiere
Veranstaltungswartin

DEG und NELSKAMP: Die Lösung für jedes Dach!

Qualität, Service und Beratung für Steildach, Flachdach, Gründach, Solardach, Dämmung, Abdichtung, Trockenbau, Holzbaustoffe, Befestigungen, Dachwohnfenster und vieles mehr bei Ihrer DEG.

KOMPETENZ FÜR DAS DACH!

www.dachberatungszentrum.de

64331 Weiterstadt
Rudolf-Diesel-Str. 19 b
Telefon 06150/1301-0
Telefax 06150/15240

DEG RHEIN-MAIN

LUXURY HAIR CARE

HOLLISTER
CALIFORNIA
FINALS

FW&P FAIG, WEISE & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

GR.-ZIMMERN · GR.-UMSTADT · HARPERTSHAUSEN

Bahnstraße 1 (Gebäude der Volksbank)
64846 Groß-Zimmern
Telefon 06071 / 973-0
Telefax 06071 / 973-100
info@faigweise.de
http://www.faigweise.de

Goethestraße 28
64823 Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 9346-0
Telefax 06078 / 9346-30

Hohe Straße 2
64832 Harpertshausen
Telefon 06073 / 2006
Telefax 06073 / 63380

Neben der allgemeinen Steuerberatung bieten wir:

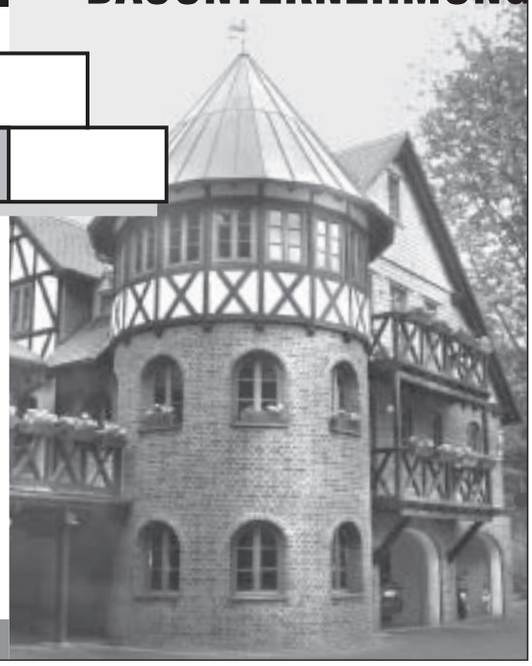
- Besteuerung der Vereine
- Erstellung von Plausibilitätsbeurteilungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Planungs- und Finanzierungsberatung
- Steueroptimierte Anlageberatung
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Erbschaftsteuerberatung
- Lohnsteuerjahresausgleich

Aktionstag 2011

Entgegen allen Vorgaben des HTVs haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, unseren „Tag der offenen Türe“ vorzuverlegen. Der HTV hatte dieses Ereignis für den 1. Mai ausgerufen – doch dieser Tag lag genau am Ende der Osterferien. Wir haben den 10. April als idealen Tag auserkoren. Das Wetter spielte – wie so oft beim TC Seeheim – mit: wir hatten Sonne pur. Es kamen reichlich Interessenten und Dank der Anwesenheit zahlreicher Mitglieder, hatte unsere Anlage den Anschein, der der Realität entspricht: hier ist was los. Ein großes Dankeschön an Bojana und alle Helfer, die jedem, der das Tennisspielen mal „live und in Farbe“ erleben mochte, näher gebracht haben; unseren TennisspielerInnen die durch ihre Showmatches Leben auf die Anlage gebracht haben und natürlich an Piero, der mit seiner köstlichen Pizza den ein oder anderen Gast zum Verweilen verführte. Kurzum: ein gelungener Tag mit einigen neuen Mitgliedern für unseren Verein.

Gaby Desiere
Veranstaltungswartin

IHR FACHMANN IM
BAUHANDWERK
DIPL.-ING.
JÜRGEN
SCHÄFER-BRAAG
MKI
BAUUNTERNEHMUNG
NEUBAU ▬ UMBAU ▬ ANBAU
BALKONSANIERUNG ▬ REPARATUR
ABBRUCH ▬ UNTERFANGUNG
PFLASTERARBEITEN
▬ HAUSFREIGRABUNGEN
KELLERWANDABDICHTUNG
KÖNIGSBERGER STR. 24 · 64342 SEEHEIM
FON 0 62 57 - 88 18 · FAX 8 49 87
MOBIL 0170 - 164 94 72
E-MAIL INFO@MKI-BAU.DE
WWW.MKI-BAU.DE



raab karcher

ALLES RUND UMS BAUEN.
ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles, was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Raab Karcher Niederlassung
Pfnorstraße 5
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51/81 95-0
www.raabkarcher.de

Mixed-Turnier am 02.04.2011

Aus einem anfänglich gemeldeten Teilnehmerfeld von 28 Personen wurden binnen kürzester Zeit am Turniertag „lediglich“ 20 Teilnehmer des Hallenturniers. Doch der Abend ließ sich dennoch richtig gut an und war vor allem nett gestaltet. Alle interessierten und begeisterten Teilnehmer waren pünktlich um 18:30 Uhr bei Piero, damit die Auslosung erfolgen konnte.

Schön an dem Abend war, dass auch das Teilnehmerfeld aus recht unterschiedlichen „Leistungsklassen“ zugegen war. Ungeachtet dieser Tatsache war es ein sehr netter & sehr sportlicher, vor allem aber spannender und unterhaltsamer Abend. Unglaublich, wozu manch eine(r) fähig ist, wenn die gelbe Filzkugel zu entgleiten droht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitspieler. Der Ausklang dieses Abends mitsamt der Ehrung der Sieger hat Piero in der ihm üblichen Weise wunderbar gestaltet. Als Gewinner gingen diesen Abend Bea Stellbrink & Robert Desiere nach Hause, dicht gefolgt von Bärbel Steinmann & Hans Hermann, sowie Linus Dreher & Miladin Petkovic. Der nächste Herbst kommt & das nächste Turnier freut sich schon auf zahlreiche Interessenten bzw. Teilnehmer.

Gaby Desiere
Veranstaltungswartin

Kurze Anmerkung in eigener Sache:

Turniere zu organisieren, auch wenn es nur sog. Spaß-Turniere sind, bedeutet mitunter Aufwand. Kurzfristige Absagen bzw. ein Nicht-Erscheinen ohne Absage können einen solchen Tag / Nachmittag / Abend ziemlich durcheinander bzw. ins Wanken bringen. Klar kann man improvisieren; doch das bringt zum einen Unruhe, zum anderen zeitliche Verzögerungen in ein solches Ereignis. Daher möchte ich bitten, künftig Anmeldungen auch ernst zu nehmen. Dies ist gegenüber den anderen Teilnehmern nur mehr als höflich.

Vielen Dank.

Kahlert & Söhne
seit 1822 · Versicherungsmakler

Optimaler Versicherungsschutz
in allen Sparten zu günstigen Prämien.

Weil wir als unabhängiger Berater
für jedes Risiko den jeweils besten
Versicherer auswählen.
Alle Gesellschaften von A wie AXA
bis Z wie Zürich Versicherungen.

Vergleichen Sie selbst!

Top Bedingungen -
keine Selbstbeteiligung

z.B. Haftpflichtversicherungen ab*	
- Privathaftpflicht Familie	64,56 €
- Privathaftpflicht Senioren ab 60 J.	42,92 €
- Privathaftpflicht Single	50,34 €
- Tierhalterhaftpflicht Hund	73,72 €
je weiterer Hund	40,82 €
- Tierhalterhaftpflicht Pferd	95,80 €
je weiteres Pferd	47,96 €
z.B. Wohngebäudeversicherung ab*	
- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 125 qm	148,37 €
- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 200 qm	237,38 €
z.B. Hausratversicherung ab*	
- Je 1.000 € Versicherungssumme ab	1,18 €

(*Jahresbeiträge inkl. Versicherungssteuer)

JETZT NEU !
Online-Tarifrechner
www.Kahlert-Soehne.de

J.G. Kahlert & Söhne
Inh. Steffen Hahn
Blumenstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 50 37 73
Fax 0 61 51 / 50 37 74

Sommerfest 2011

Ende Juli war es in diesem Jahr so weit ..... unser Sommerfest! Sommer – na gut, dies bedeutet in 2011 etwas ganz Besonderes. Denn die Sommermonate waren eher gekennzeichnet von Regen und Gewittern denn von blauem Himmel. Nichtsdestotrotz hatten wir unglaubliches Glück mit dem Wetter, denn just an diesem Samstag blieb es in Seeheim nahezu trocken. Obwohl das Fest gegen Ende der hessischen Sommerferien lag, haben doch einige Mitglieder diese Event „für sich gebucht". Piero hat – entgegen jeglicher Tradition – in diesem Jahr ein Grillfest geboten. Mussten wir doch diesem störrischen Sommer trotzen! Und das haben wir geschafft – es war zwar nicht so warm, wie wir es gerne gehabt hätten. Doch dafür hatten wir für Bewegungsmöglichkeiten – auf der Tanzfläche – gesorgt. Als Bilanz gilt zu sagen, dass die Mitglieder aller Kategorien dieses Ereignis für sich gebucht haben. Der eigens dafür engagierte DJ war von seinem Publikum begeistert, das bis in die frühen Morgenstunden die Tanzfläche bevölkert hat.

Gaby Desiere
Veranstaltungswartin

Wie wär's!

Haben Sie nicht Interesse, unseren Förderverein zu unterstützen und damit für unsere Jugendlichen etwas zu tun?

- **Schon für 51,00 Euro Jahresbeitrag können Sie Mitglied werden.**

- **Wollen Sie nicht Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem„TCS Ballgeflüster" bekannter machen oder**

- **Uns vielleicht mit einer Spende unterstützen?**

Der Förderverein des TC Seeheim e.V. (FTCS) bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Mitarbeit.

Setzen Sie sich doch einmal mit uns in Verbindung.

Tel.: 06257–7951
Mobil: 0163–3518888
E-Mail: orasanin@pmps.de

Ihr Förderverein des TC Seeheim e.V.

WOT* - das Zweite

Was so viel bedeutet wie *Women Only Tournament – ein Turnier, das sich ausschließlich an die weibliche Welt des TC Seeheims richtete. Auch in diesem Frühjahr wurde es begeistert und vielfältig angenommen. Immerhin ging es darum, den WOT-Pokal zu gewinnen. Ein Wanderpokal, auf dem jeweils der Name der Siegerin des Abends graviert wird. An diesem 19. März ging es darum, Valentina Kaltenbacher „zu entthronen“ – sie konnte bedauerlicherweise nicht mitspielen. Nichts desto trotz fanden sich 24 hochmotivierte, spiellustige und engagierte Tennisspielerinnen aller Altersklassen und Spielstärken pünktlich um 18.30 Uhr bei Piero zwecks Auslosung der Doppel-Besetzungen ein. Dank Ritter-Sport-Minis ging das Ganze recht schnell über die Bühne, und die ersten Begegnungen starteten um 19 Uhr. Jedes Doppel bekam 5 Minuten Einspielzeit, um dann in 25 Minuten ein Match zu absolvieren. Jeweils nach 30 Minuten haben wir gewechselt und jede Dame hatte die Möglichkeit, 5 Doppel mit unterschiedlichen Partnerinnen und gegen unterschiedliche Gegnerinnen zu spielen; naja fast immer. Kurz nach 22:15 Uhr hatte der ganze Spielspaß ein Ende – der Abend jedoch noch lange nicht. Piero hat sich – wie immer – bestens auf uns vorbereitet & uns eine sehr schöne Tafel bereitet. So konnten wir bei leckerem Essen den lustigen und vor allem auch sehr sportlichen Abend ausklingen lassen. Die neue Besitzerin des WOT-Pokals heißt Sibylle Symonds, dicht gefolgt von Uschi Möser & Evi Weber. Tja – spätestens gegen Ende des Jahres wird es eine Neu-Auflage dieses Turniers geben.

Gaby Desiere
Veranstaltungswartin

Termine beim TCS in 2011

22.10.2011
Damen-Spaß-Hallenturnier

26.11.2011
Mixed-Hallenturnier

03.12.2011
3. WOT – Women only Tournament

03.12.2011
3. WOT – Women only Tournament

09.12.2011
Der Nikolaus kommt
Zusätzlich möchten wir die Mitglieder bitten, auf die Aushänge am und im Clubhaus zu achten. Beim TCS ist nämlich noch viel mehr los.

Förderverein

FTCS
Tennisclub
Seeheim e.V.

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 25.03.2011 im Club-haus des TC Seeheim

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

TOP 1 : Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1.Vorsitzende Zdravko Orasanin begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2 : Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, die den Mitgliedern fristgerecht zugegangen ist, wird von der Mitgliederversammlung ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 : Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes erfolgt durch den 1.Vorsitzenden Zdravko Orasanin. Das Jahr 2010 war sportlich gesehen wieder ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten mit allen drei Hessenliga-Mannschaften die Klasse erhalten, die ersten Damen haben sogar den Aufstieg knapp verpasst, der zum Greifen nah war. Der Förderverein hat sich im Jahr 2010 finanziell etwa in gleicher Höhe engagiert wie in der Saison 2009 und hat hier sogar einige besondere Akzente gesetzt. So wurden erstmalig über 100 Jugendliche des Vereins mit einer einheitlichen Mannschaftsbekleidung ausgestattet. Neben der Förderung des Mannschafts-Spitzensports (1.Damen, 1.Herren, Juniorinnen U18 und Junioren U18) wurde ebenfalls erstmalig eine transparente Förderung führender Spieler (Top 100) nach der hessischen Rangliste eingeführt, damit hat der Förderverein sowohl eine große Anzahl von Jugendlichen, als auch den Spitzensport in unserem Verein unterstützt. Das Ende der Saison lief dann allerdings nicht nach unserer aller Vorstellung, da es zu Veränderungen in den Mannschaften kam. Aus verschiedensten Gründen (sportliche Ziele, Studienort, etc.) haben einige Stammspieler und Spielerinnen den TCS verlassen, so dass in diesem Jahr eine sportliche Neuorientierung stattfindet. Wir bedauern das sehr, wünschen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aber weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Tennissport.

Leider kam es gegen Ende des Jahres ebenfalls zu nicht geplanten finanziellen Verlusten durch den teilweisen Ausfall von Einnahmen aus den Anzeigengeschäft und dem reduzierten Verkauf von Sponsorenpaketen. Die Wirtschaftkrise hatte uns, wenn auch etwas verspätet, dennoch erreicht. Die Einbußen waren beträchtlich, so dass wir die Saison 2011 unter anderen Vorzeichen planen müssen. Wir werden uns weiterhin bemühen, den Leistungssport im ausreichenden Maß zu fördern, wichtiger denn je bleibt dabei aber eine aktive Jugendarbeit. Diese Unterstützung mit Fokus auf den Jugendlichen wird in den kommenden Jahren zunehmen müssen, da die Mitgliederzahlen im Tennisport weiterhin leicht rückläufig sind und es immer schwieriger für die Vereine wird, ausreichende Spieler auf einem Leistungsniveau für die jeweiligen Mannschaften zu melden. Wir sind hierbei neben dem Engagement der Sponsoren, maßgeblich auch auf die Unterstützung der Freunde und Förderer innerhalb des Vereins angewiesen, wenn wir zentral über den Förderverein Strukturen für den Leistungssport schaffen und unterstützen wollen.

TOP 4 : Bericht des Kassenwartes

Den Bericht des Kassenwartes trägt Peter Weber vor, der die einzelnen Positionen der Ein- und Ausgabenrechnung erläutert. Diese Rechnung ergibt für das Jahr 2010 einen Überschuss von 2.373,40, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

TOP 5 : Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dieter Möser und Peter Skopp haben die Geschäftsvorgänge auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit hin geprüft. Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

TOP 6 : Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Nico Porges und Peter Weber stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Nico Porges wird das Amt des Sportwartes im Vorstand des Vereins übernehmen. Wir bedauern das mit einem Auge, mit dem anderen Auge freuen wir uns, dass der sportliche Bereich des Vereins eine tatkräftige und kompetente Unterstützung erhält, da uns der Leistungssport besonders am Herzen liegt. Wir danken ihm für seine aktive, langjährige Mitarbeit insbesondere bei der Erstellung des Clubmagazins „Ballgeflüster“, dass ohne seine Arbeit in dieser Form nicht erstellbar wäre. Peter Weber wird sich aus privaten Gründen von seinem langjährigen Engagement im Förderverein zurückziehen. Peter war 13 Jahre im Förderverein des TC Seeheim aktiv, 10 Jahre davon als 1. Vorsitzender. Wir und der gesamte Verein verlieren einen Kollegen, der diesen Verein geprägt hat und der in den letzten Jahren durch seine unermüdliches Engagement viele Dinge ermöglicht hat, die für einen solchen kleinen Verein nicht erreichbar scheinen. Der sportliche Höhepunkt

dieses Engagements war sicherlich vor zwei Jahren, als der TC Seeheim als einziger Verein in Hessen mit 4 Mannschaften in der Hessenliga aufspielen konnte und der Förderverein mit der Unterstützung unserer Sponsoren und privaten Förderer einen bedeutenden Beitrag geleistet hat. Wir trennen uns daher nur schwer von Peter und möchten ihn gerne noch beratend an unserer Seite wissen. Deshalb hat der Vorstand beschlossen Peter Weber eine Rolle als Ehren-Vorsitzenden des Fördervereins anzubieten. Die anschließende Neuwahl des gesamten Vorstandes, die in Einzelabstimmung per Akklamation erfolgte, hatte folgendes Ergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltung	
1.Vorsitzender:		Zdravko Orasanin	12
0	1		
2.Vorsitzende:		Angela Höppner	12
0	1		
2.Vorsitzender:		Robert Desiere	12
0	1		

Die Wahl des dritten 2. Vorsitzenden konnte nicht durchgeführt werden, da kein Mitglied des Fördervereins kandidierte. Seine Aufgaben wird bis auf weiteres der 1.Vorsitzende in Personalunion wahrnehmen.

wAuf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Zdravko Orasanin wählt die Mitgliederversammlung außerdem einstimmig Peter Weber zum Ehren-Vorsitzenden des Fördervereins.

TOP 9 : Wahl der Kassenprüfer

Dieter Möser und Peter Skopp werden per Akklamation als Kassenprüfer gewählt.

Seeheim-Jugenheim, den 27.03.2011

Peter Weber, Protokollführer
Zdravko Orasanin, 1.Vorsitzender

Kennen Sie unsere Tennishalle?

Haben Sie schon einmal in unserer Tennishalle gespielt? Wenn nein, dann wird es aber höchste Zeit. Der Tennisclub Seeheim bietet Ihnen in seiner Drei-Felder-Halle mehrere Buchungsvarianten:

- Einzelstunden schon ab **6,00 Euro.**
- Winterverträge (01.10 – 30.04.) schon ab **180 Euro.**
- Jahresverträge (Beginn jeweils ab 01.05.) schon ab **208 Euro.**
- Wollen Sie Ihr privates Turnier bei den „Samstag Open“ veranstalten?
  Schon ab **120 Euro** bieten wir Ihnen und Ihren Freunden jeden Samstag von 19:00 bis 24:00 Uhr die komplette Halle (inkl. Beleuchtung)

Und nach dem Matchball haben Sie sich eine Belohnung in unserem Clubrestaurant „La Pergola“ verdient.

Hallenbuchung über:
Piero Vetere / Clubhaus
Tel.: 0 62 57 / 8 17 70

Hallenverträge über:
Gabriele Peters
0 62 45 / 81 02
Mobil: 01 71 / 3 87 43 44
E-Mail: peters-gabi@t-online.de

Tennishalle TC Seeheim - Belegungsplan Winter 2011/2012

Stand 14.09.2011

Tag	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Samstag			Sonntag		
Platz	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07:00-08:00																					
08:00-09:00																					
09:00-10:00																					
10:00-11:00																					
11:00-12:00																					
12:00-13:00																					
13:00-14:00													Hallen-reinigung.	Hallen-reinigung.							
14:00-15:00																					
15:00-16:00																					
16:00-17:00																					
17:00-18:00																					
18:00-19:00																					
19:00-20:00																xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			
20:00-21:00																xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			
21:00-22:00	Keine Vermietung															xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			
22:00-23:00																xxxxxx	xxxxxx	xxxxxx			

Vermietete bzw. belegte Plätze

Freie Plätze, die stundenweise oder komplett für die restliche Saison gemietet werden können, Miete siehe Preisliste.

Alle drei Plätze können zusam-men pauschal für 150 Euro pro Samstagabend gemietet werden.

Impressum

Die Clubzeitung des TC Seeheim erscheint **dreimal** im Jahr und wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Der Vorstand des TC Seeheim

Redaktion: Eckart Giese, Nico Porges, Peter Weber

Anzeigen: Förderverein des TC Seeheim/ Robert Desiere

Layout / Druck: Frotscher Druck GmbH, Darmstadt

Vorstand des TC Seeheim 2011

Ressort	Name	Telefon/Fax/E-Mail
1. Vorsitzender	Dr. Rudolf Walter	Tel.: 06257-83859 Tel.: 0179-9140602 dr.rudolfwalter@t-online.de
2. Vorsitzender	Eckart Giese	Tel.: 06257-962352 Fax: 06257-962354 eckart-giese@t-online.de
Kassenwartin	Sigrid Grünig	Tel.: 06257-82852 Fax: 06257-869341 sigrid.gruenig@tcseeheim.de
Schriftführerin	Angela Haesler	Tel.: 06257-991676 angela.haesler@tcseeheim.de
Sportwart	Nico Porges	Tel.: 01778401526 nico.porges@gmx.de
Jugendwartin	Bojana Petkovic	Tel.: 06257-61533 bojana.petkovic@gmx.de
Technischer Leiter	NN, kommissarisch: Werner Hein	Tel.: 06151-596564 und 0171-8900312 Tel.: 06257-61914
Veranstaltungswartin	Gaby Desiere	Tel.: 06257 / 86741 gabriela_desiere@yahoo.de
Pressewartin	Gaby Desiere	Tel.: 06257 / 86741 gabriela_desiere@yahoo.de
Hallenwartin	Gabriele Peters	Tel.: 06245-8102 Tel.: 0171-3874344 peters-gabi@t-online.de
1. Beisitzer	Volker Hartmann	Tel.: 06257-82307 volker.hartmann@tcseeheim.de
2. Beisitzer	Steffen Skopp	Tel.: 0171-9967065 steffen.skopp@t-online.de
TCS Förderverein	1. Vors.: Zdravko Orasanin	Tel.: 0163-3518888 orasanin@pmps.de
Unser Clubwirt	Piero Vetere	Tel.: 06257-81770
Unser Trainer	Jova Petkovic	Tel.: 06257-61533
Unsere Platzwarte	Frau Breustedt Herr Kielhorn	Tel.: 06257-81781 Tel.: 06257-944862

Restaurant „La Pergola“

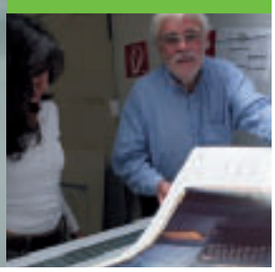
Das Restaurant in unserem Clubhaus “LA PERGOLA” führt Piero Vetere.

Die Speisekarte enthält ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken - Schwerpunkt ist die italienische Küche. Das Speisenangebot bietet u.a. Pizzen, diverse Pastas und Fleischgerichte. Piero erfüllt gerne spezielle Wünsche.
Im “LA PERGOLA” sind auch Gäste immer willkommen.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:	11.30 - 23.00 Uhr
Samstag:	15.00 - 23.00 Uhr
Sonntag:	11.30 - 23.00 Uhr
Warme Küche:	12.00 - 14.00 Uhr
	18.00 - 23.00 Uhr
Ruhetag:	Montag
	(Oktober - Ende März)
Telefon:	0 62 57 - 8 17 70

Was schätzen Sie?



Kompetente Beratung, modernste Technik, umfassender Service, höchste Qualität im Endergebnis – der richtige Druckpartner ist Gold wert. Das befand jedenfalls die Jury der National & World Calendar Awards 2007 (Napersville, USA) und prämierte uns für [no:to:n]07 mit dem Gold Award in der Kategorie „Best Printing“.

Ausgezeichnete Preise erhalten auch Sie – von uns und, wenn Sie es schätzen, mit uns!

Mehr über [no:to:n]07 unter www.noton07.de

frotscher
druck. medien. service.

Riedstraße 8 ▪ 64295 Darmstadt ▪ fon 06151 3906-0 ▪ fax 06151 3906-30 ▪ frotscher@frotscher-druck.de